

Konzerte  
2016

Domenic Janett | Musik  
Ramona Benz | Text

still

und unendlich weit

COROCANTARINA

[www.corocantarina.ch](http://www.corocantarina.ch)

# Kooooompetent auch bei Kleinarbeiten

WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER.

Herzog Haustechnik AG  
Luzernerstrasse 86  
Postfach 343  
6014 Luzern

Tel. 041 259 50 00  
Fax 041 259 50 01  
haustechnik@herzoo00og.ch  
www.herzoo00og.ch

**HERZOOOOG**

HAUSTECHNIK + BAUSPENGLEREI

# Begrüssung

Geschätzte Konzertbesucherinnen  
Geschätzte Konzertbesucher

## Neues entdecken, Neuland betreten, zu Neuem anregen ...

... das sind seit Bestehen des CORO CANTARINA Triebfedern für sein vielseitiges musikalisches Schaffen und Wirken. Aus diesem Antrieb heraus haben die Chorverantwortlichen zum zweiten Mal nach 2010 eine Neukomposition mit experimentellem Charakter in Auftrag gegeben. Auf der Grundlage eines Librettos von Ramona Benz mit dem Titel - **still und unendlich weit** - entstand eine vertonte Lebensgeschichte für eine ungewöhnliche Besetzung. Zu den Interpreten dieses stimmungsvollen 50-minütigen Werkes gehören ein vierstimmiger Chor, ein Jodeldoppelquartett, ein Volksmusikensemble, ein Instrumentalensemble und ein Erzähler. Die Musik dazu stammt aus der Feder des bekannten Klarinettenisten Domenic Janett, dem Leiter und Gründer der Formation Ils Fränzlis da Tschlin aus dem Unterengadin.

## Wechselspiel zwischen traditioneller und neuer Volksmusik und klassischer Musik

Wie so oft im Leben verhalfen freundschaftliche Bande einer zündenden Idee zur konkreten Realisierung. Für das ambitionierte Projekt konnten nebst dem Bündner Komponisten mit seinem Ensemble auch das befreundete Jodeldoppelquartett Bärghlümli, Littau, der Schauspieler Norbert F. Kientzl und verschiedene Instrumentalisten zum Mitmachen animiert werden. Während der bevorstehenden Konzertsreihe wird die im Zentrum des Konzertprogramms stehende Auftragskomposition jeweils mit traditionellem Jodeliedgut, instrumentaler Volksmusik und klassischem Chorgesang ergänzt und abgerundet.

Zwischen August 2016 und Juni 2017 ist unter der bewährten Leitung von Katharina und Albert Benz-Wicki eine Reihe von fünf Konzerten geplant. Der erste Auftritt mit der Uraufführung der Neukomposition findet am Sonntag, 21. August 2016, im Rahmen des Festivals für neue Volksmusik in der Tonhalle Zürich statt. In der Folge sind Konzerte in Neuenkirch, Richterswil, Littau, Sachseln und Sent vorgesehen.

Die Begeisterung und Motivation für dieses gemeinsame, aussergewöhnliche Projekt von überregionaler Bedeutung sind bei allen Mitwirkenden sehr gross.

Ohne gewichtige, finanzielle Hilfe von aussen könnte ein derart aufwendiges Abenteuer kaum realisiert werden. Wir bedanken uns deshalb an dieser Stelle bei allen Sympathisanten für die grosszügigen Spenden und die damit verbundene ideelle Unterstützung ganz herzlich.

Es freut uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie eines der Konzerte besuchen. Wir wünschen Ihnen dabei viele stimmungsvolle, beglückende Momente.

## CORO CANTARINA

Jodeldoppelquartett Bärghlümli Littau  
Ils Fränzlis da Tschlin

# still und unendlich weit

Aufzeichnungen eines Beobachters

Musik: Domenic Janett

Text: Ramona Benz

**Auftragskomposition des CORO CANTARINA**

**Uraufführung**

## Mitwirkende

### **CORO CANTARINA**

Jodeldoppelquartett Bärghlümli, Littau

Ils Fränzlis da Tschlin

André Ducommun | Klavier

Heinz della Torre | Trompete, Kuhhorn

Markus Muff | Posaune (Aufführungen Zürich, Neuenkirch, Littau)

David Garcia | Posaune (Aufführungen Richterswil, Sachseln, Sent)

Beat Wurmet | Perkussion

Norbert Kientzl | Erzähler

**Katharina und Albert Benz-Wicki | Leitung**

**10% RABATT**

**CORO  
CANTARINA**

Für alle Konzertbesucher von **CORO CANTARINA** auf das ganze Sortiment gegen Abgabe dieses Inserates!

■ AUSSENLICHT ■ INNENLICHT  
PLANUNG | BERATUNG | ENTWICKLUNG | PRODUKTE



ai-concept GmbH | Chamerstr. 115 | 6300 Zug | [www.ai-concept.ch](http://www.ai-concept.ch)

aiconcept 

# Uraufführung

Uraufführung des Werkes **- still und unendlich weit -** im Rahmen des Festivals für neue Volksmusik in Zürich  
Sonntag, 21. August 2016, 10.00 Uhr | Tonhalle Zürich  
Tickets: [www.stubeteamsee.ch](http://www.stubeteamsee.ch)



## Konzertreihe 2016

Die Auftragskomposition **- still und unendlich weit -** steht im Zentrum des Konzertprogramms, welches mit traditionellem Jodelliedgut (Jodeldoppelquartett Bärghlüemli, Littau), klassischem Chorgesang (CORO CANTARINA) und instrumentaler Volksmusik (Ils Fränzlis da Tschlin) ergänzt und abgerundet wird.

### Aufführungen

#### **Samstag, 27. August 2016, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Neuenkirch LU**

Eintritt: CHF 35.00 | Studenten CHF 25.00 | bis 16 Jahre freier Eintritt  
Kartenverkauf: Tageskasse 1 Stunde vor Konzertbeginn  
Kartenreservation: <http://corocantarina.yourticket.ch>  
Reservierte Karten bitte 30 Minuten vor Konzertbeginn abholen. Freie Platzwahl.

#### **Sonntag, 25. September 2016, 19.00 Uhr, Reformierte Kirche Richterswil ZH**

Konzert im Rahmen der Richterswiler Konzerte [www.richterswiler-konzerte.ch](http://www.richterswiler-konzerte.ch)  
Kollekte: Richtpreis CHF 35.00 | CHF 25.00

#### **Samstag, 5. November 2016, 20.00 Uhr, Zentrum Sankt Michael Littau LU**

Konzert im Rahmen des Jahreskonzertes des Jodeldoppelquartetts Bärghlüemli, Littau  
Jubiläumskonzert 35 Jahre JDQ Bärghlüemli, Littau  
Kartenvorverkauf ab 17. Oktober 2016 unter Telefon 041 497 44 06  
Weitere Informationen und Online-Vorverkauf [www.bärghlüemli.ch](http://www.bärghlüemli.ch)

#### **Sonntag, 6. November 2016, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Sachseln OW**

Kollekte: Richtpreis CHF 35.00 | CHF 25.00

Die letzte Aufführung im Rahmen dieser Konzertreihe ist für Juni 2017 in Sent GR geplant.  
[www.corocantarina.ch](http://www.corocantarina.ch)

## Zum Werk - still und unendlich weit -

Still und tief wohnen die Sehnsüchte des Menschen in seinem Innern, ist sein Sehnen nach Verbundenheit und Wärme. Seit Anbeginn unserer Zeit scheint es – in diversen Variationen zwar – immer dies ursprüngliche Sehnen zu sein, das den Menschen an- und vorantreibt. Im Zyklus der Gezeiten versucht er sein Leben zu ordnen und einen Sinn zu finden.

Ramona Benz

Als Stagione aufgebaut, zeigt der Text von Ramona Benz den Jahreszyklus des Menschen. Das Entstehen und Vergehen von Leben. Begegnungen und Fragen zum Sein, die Grundhaltung zum Guten und die Sicht auf den Rhythmus des Lebens stehen beim Text im Vordergrund.

Von diesem Text inspiriert, schrieb Domenic Janett ein rund 50-minütiges Werk. **- still und unendlich weit -** ist in einer tonalen Sprache geschrieben und verbindet verschiedene Elemente wie Tanz, Choral, Strophenlied und Klangteppiche, über welchen Text gesprochen wird.

Die Besetzung ist vorgegeben und ist eine Auftragskomposition des CORO CANTARINA im Rahmen der Konzertreihe 2016/17.

Zum CORO CANTARINA, für welchen in einer klassischen Chorbesetzung komponiert ist, sind als Gäste das Jodeldoppelquartett Bergblüemli, Littau, in der Besetzung einbezogen, sowie die Instrumentalformation IIs Fränzlis da Tschlin (Klarinette, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass).

Das Instrumentalensemble wird ergänzt durch Kuhhorn, Trompete, Posaune, Akkordeon und Perkussion. Dazu ist im Werk ein Erzähler eingesetzt, welcher Teile verbindet oder über die Musik gesetzt ist.

Die Auseinandersetzung über die textliche Thematik erlaubt mit diesen verschiedenen klanglichen Elementen und Stilmitteln eine sehr interessante und abwechslungsreiche Darstellung der musikalischen Formen, welche Domenic Janett gewählt hat.

Mit dieser neuen Komposition hat Domenic Janett erstmals für ein Gesangsensemble in dieser Grösse geschrieben. Durch seine langjährige Erfahrung als Instrumentalist (Klarinette) und Komponist ist eine Komposition entstanden, welche man, auch aufgrund der Thematik des Textes von Ramona Benz, als «Schöpfung» bezeichnen kann.

Albert Benz





**Domenic Janett**, Musik, wurde 1949 in Tschlin (GR) geboren. Er studierte Klarinette am Konservatorium Zürich und ist seither freischaffender Musiker. Sein «Arbeitsgebiet» umfasst dabei Volks- und Blasmusik, Klassik und Jazz. Im Jahre 1991 erhielt er die Auszeichnung des goldenen Violinschlüssels als Anerkennung für sein bisheriges Schaffen für die Volksmusik. Die Kompositionen von Domenic Janett zeichnen sich durch sehr hohen musikalischen Gehalt aus. Zuweilen ist auch der Hang zum Experimentellen da. Domenic Janett ist Mitbegründer und musikalischer Leiter der «Ils Fränzlis da Tschlin» und

seit über vierzig Jahren festes Mitglied der Engadiner Ländlerfründe. Er spielt in mehreren weiteren Formationen und Orchestern verschiedenster Stilrichtungen und unterrichtet an verschiedenen Musikschulen. Im Februar 2016 wurde ihm der Bündner Kulturpreis 2016 in Würdigung seines Lebenswerks verliehen.



**Ramona Benz**, Text, geboren 1984 in Neuenkirch LU, wohnhaft in Luzern. Nach dem Studium der Kulturwissenschaften mit Schwerpunkt Philosophie an den Universitäten Luzern, Zürich und Basel Anstellungen in der Filmbranche in den Bereichen Produktion und Set-Aufnahmeleitung für diverse Fernseh- und Kinoproduktionen. Seit Regie-Hospitanz am Opernhaus Zürich selber als Autorin und Regisseurin von Musiktheater- und Filmprojekten tätig. Unter anderem bei Auftragsarbeiten für den Chor CORO CANTARINA (Wie Herr Dostoj dem Tod half erwachsen zu werden – 2012; Es war einmal ... – 2014).

Im Sommer 2013 drehte Ramona Benz in Neuenkirch und Umgebung ihren ersten fiktionalen Kurzfilm HOR OVERMIEK.



# Der Chor

Der CORO CANTARINA entstand 1999 aus GesangsschülerInnen von Katharina Benz-Wicki und zählt heute rund 40 feste Mitglieder, Sängerinnen und Sänger aus der Region, teilweise ganze Familien, vorwiegend aus Neuenkirch, Sempach Station, Hellbühl und Sempach. Die interessante Mischung von Stimmen aus drei Generationen verleiht dem Chor seinen speziellen Charakter.

Die gesangliche Weiterentwicklung sowie das Entdecken neuer Chorliteratur sind erklärte Ziele der Sängerinnen und Sänger und des ambitionierten Leiter-Ehepaares Katharina Benz-Wicki und Albert Benz. Die beiden ergänzen sich optimal in der Probenarbeit und ihr Enthusiasmus und ihr grosses Engagement bewirken, dass Begeisterung, Leidenschaft und Mut, sich immer neuen und spannenden Herausforderungen zu stellen, ungebrochen sind. Nach den bisherigen Erfolgen ist es der Chorleitung und den Sängerinnen und Sängern ein Anliegen, sowohl Traditionelles zu pflegen, aber auch weiterhin anspruchsvolle und spannende Projekte auf hohem Niveau realisieren zu können.

Mitglied im CORO CANTARINA zu sein, erfordert eine Grundhaltung und eine Einstellung, die über das alleinige «Mitsingen in einem Chor» hinausgeht: Den Willen, in einem Ensemble zusammen mit anderen etwas musikalisch zu gestalten, und die Bereitschaft, Mitverantwortung zu übernehmen und sich neben dem gesanglichen Engagement inklusive selbständigem Üben in einzelnen Ressorts und bei der Beschaffung der finanziellen Mittel für das jeweilige Projekt einzusetzen. Der Chor hat sich in den vergangenen Jahren in der Region etabliert und auch über die Kantons- und Landesgrenze hinaus Konzerte gegeben.

## Sopran I + II

Katharina Benz, Verena Ammann, Ramona Benz, Evelyn Bircher, Sina Bucher, Beatrice Gerber, Martha Steiner, Vivien Trüssel, Susanne Wirz, Lisbeth Bruni, Margrit Furrer, Priska Lehmann, Monika Wey

## Alt

Lena Benz, Ursula Bircher, Franziska Hürbin, Cornelia Morokutti, Carmen Muff, Rita Niederberger, Judith Steiner, Sibylle Steiner, Marlis Trüssel, Kathrin Zumbühl

## Tenor

Franz Grüter, Josef Huber, Jonathan Oswald, Kurt Ruf, Urs Sattler, Franz Wey, Hans Zumbühl

## Bass

Josef Bircher, Roland Emmenegger, Christoph Tschopp, Michael Yu



## Die Chorleitung

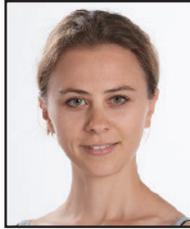


**Katharina Benz-Wicki** ist geboren in Hellbühl und aufgewachsen in Neuenkirch. Schon in der Schulzeit wurde sie von einem musikalischen Umfeld geprägt. Stammend aus einer Familie, wo Musik allgegenwärtig war, nahm sie Gesangsunterricht am Konservatorium Luzern bei Karin-Maria Krauer. Ihr Studium absolvierte sie bei Dorothea Galli, Zürich. Als Solistin wie auch als Mitglied in verschiedenen Ensembles ist sie vor allem im sakralen und zeitgenössischen Bereich tätig. Als Sängerin ist Katharina Benz im CORO CANTARINA, im Ensemble 13 und dem neu gegründeten Ensemble KALYDON ([www.ensemblekalydon.ch](http://www.ensemblekalydon.ch)) tätig. Katharina Benz-Wicki arbeitet als Gesangspädagogin im Einzelunterricht und als Leiterin diverser Kammerensembles an den Musikschulen Neuenkirch, Nottwil und Sempach sowie als Privatlehrerin.



**Albert Benz** ist in Marbach/Luzern aufgewachsen. Er studierte Trompete an den Musikhochschulen Winterthur und Zürich bei Prof. Claude Rippas und Prof. Henri Adelbrecht und Dirigieren an der Musikhochschule Luzern. Albert Benz war Gründungsmitglied von Philharmonic Brass Luzern. Er nahm erfolgreich an verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben teil. Von 1997 bis 2005 war Albert Benz Lehrer am Konservatorium Zürich. Seit 1991 ist er als Trompeter festes Mitglied in der Philharmonia Zürich, dem Orchester der Oper Zürich, welches internationalen Ruf genießt ([www.opernhaus.ch](http://www.opernhaus.ch)). Seit 2013 leitet Albert Benz auch das von ihm gegründete ENSEMBLE 13 ([www.ensemble13.ch](http://www.ensemble13.ch)).







**Velos, Motos**  
**WICKI**

[www.velosmotoswicki.ch](http://www.velosmotoswicki.ch)

 041 467 18 05

**Velos, Motos Wicki GmbH**  
Luzernstrasse 20  
6260 Neuenkirch

- > Beratung
- > Verkauf
- > Service
- > Reparaturen aller Marken

Ihr Fahrzeug wird auf Wunsch abgeholt.



**Reden Sie mit uns**  
über Ihre Bankgeschäfte. In allen Lebenslagen.

Ob sich Ihr Leben gerade um kleine oder grössere Zahlen dreht:  
Wir kennen uns damit aus. Als verlässlicher Partner begleiten wir  
Sie in jeder Lebenslage.

[raiffeisen.ch](http://raiffeisen.ch)

**RAIFFEISEN**

## Jodeldoppelquartett Bärblüemli, Littau

Das Jodeldoppelquartett Bärblüemli, Littau, 1981 von sieben selbstsicheren und initiativen Frauen gegründet, entspricht nicht dem gewohnten Klangcharakter eines Frauenchors. Die Initiantinnen suchten bewusst etwas Neues, Eigenes. Die Grundlage für den warmen, harmonischen Chorklang bildet der vierstimmige Männerchorsatz. Mit gepflegtem Jodelgesang vielen Menschen Freude machen zu können, ist Motivation und Herausforderung. Der kompromisslos eingeschlagene Weg, die Ausdauer und die Freude am schönen Jodelliedgut haben die Bärblüemli dazu gebracht, wo sie heute stehen. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland, im Radio und Fernsehen sind jeweilige Höhepunkte für die oftmals harte Probenarbeit unter der Leitung von Josef Huber. Das Jodeldoppelquartett Bärblüemli feiert 2016 sein 35-jähriges Bestehen. [www.baerblueemli.ch](http://www.baerblueemli.ch)



<b>Jodlerinnen</b>	Sabina Kuhn   Melanie Schiesser
<b>1. Tenor</b>	Margrith Albisser   Manuela Bucheli
<b>2. Tenor</b>	Ruth Schwarz   Verena Wiss
<b>1. Bass</b>	Claudia Limacher   Nicole Achermann
<b>2. Bass</b>	Verena Hunkeler   Hanny Bucher
<b>Dirigent</b>	Josef Huber

## Ils Fränzlis da Tschlin - Weltmusik mit Tschliner Wurzeln

«I vegnan ils Fränzlis!» Erschallte dieser Ruf durchs Dorf, wusste die Engadiner Jugend des 19. Jahrhunderts: Heute wird bis spät in den Morgen hinein getanzt. Die Fränzlis gehörten zur Dynastie der Familie Waser, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts aus der Innerschweiz über das Bündner Oberland ins Engadin eingewandert war. Ihr berühmtester und mittlerweile legendärer Vertreter, der blinde Geiger Franz-Josef «Fränzli» Waser, liess sich in Chafalur bei Strada nieder. Mit seinem Vater und seinen Brüdern spielte er um 1870 im ganzen Engadin und im Bergell bis nach Chiavenna zum Tanz auf.

Die «neuen Fränzlis», eben «Ils Fränzlis da Tschlin», führen diese Tradition seit 1982 erfolgreich weiter und geben Konzerte in der ganzen Schweiz und im Ausland. Die «neuen Fränzlis» spielen nicht ausschliesslich traditionelle Tänze, sie bewegen sich mit Lust und Freude in allen Musikstilen und bringen die verschiedensten Elemente in ihre Musik ein. Vom Volksmusikfan bis zum Klassikfreak kommen alle bei den Konzerten auf ihre Rechnung.

[www.fraenzlis.ch](http://www.fraenzlis.ch)



**Domenic Janett**, Klarinette, ist musikalischer Leiter der Fränzlis. Ursprünglich hat er den Schreinerberuf erlernt. Schon bald aber hat er Säge und Hobel mit der Klarinette getauscht. Am Konservatorium in Zürich hat er sich zum Berufsmusiker ausbilden lassen. Jetzt unterrichtet Domenic an verschiedenen Musikschulen und spielt in mehreren Formationen und Orchestern verschiedenster Stilrichtungen.

**Cristina Janett**, Violoncello, studierte an der Hochschule der Künste Bern in der Violoncelloklasse von Conradin Brotbek. Sie schloss ihr Studium im Sommer 2010 mit dem Master in Musikpädagogik ab. Anschliessend setzte sie ihre Ausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste im Studiengang Master Performance bei Martina Schucan fort. Heute bewegt sie sich musikalisch sowohl in der klassischen Musik als auch in der Volksmusik und spielt in diversen Ensembles wie dem trio /// arsis, Guschtis original-urchige Bauern- und Sennenskapelle und (C'est si) B.O.N. An der Jugendmusikschule Weinfelden und in Solothurn unterrichtet sie Kinder und Erwachsene im Cellospiel.

**Anna Staschia Janett**, Violine, besuchte das Gymnasium an der Academia Engiadina in Samedan und studiert jetzt an der Universität Fribourg Humanmedizin. Gerne widmet sie sich aber auch der Musik. Neben den Geigenstunden nimmt sie auch Gesangsunterricht. Bei den «Fränzlis da Tschlin» wirkt sie als Geigerin mit. Ausserdem leitet sie die Jugendformation «Ils Janischs».

**Madlaina Janett**, Viola, hat Visuelle Kommunikation an der Hochschule Luzern Design & Kunst, sowie art education – ausstellen & vermitteln an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK studiert. Neben der Arbeit als Gestalterin spielt sie in verschiedenen Volksmusikformationen wie (C'est si) B.O.N. und Guschtis original-urchige Bauern- und Sennenskapelle.

**Curdin Janett**, Kontrabass, schloss zuerst ein Studium als diplomierter Maschineningenieur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich ab und entschloss sich anschliessend zum Musikstudium am Konservatorium in Winterthur, Hauptinstrument Posaune, Nebeninstrument Klavier. Das Akkordeon- und Bassgeigenspiel hat er sich im autodidaktischen Studium angeeignet. Heute arbeitet Curdin als Musiklehrer. Er spielt in verschiedenen Formationen mit. Für den Jazz schlägt sein Herz ebenso stark wie für die Volksmusik.





## **LA SQUADRA**

RISTORANTE LA SQUADRA  
Surseestrasse 24 · 6206 Neuenkirch  
Telefon 041 467 25 25 · [www.la-squadra.ch](http://www.la-squadra.ch)

T R E U H A N D A R B E I T E N

S T E U E R N

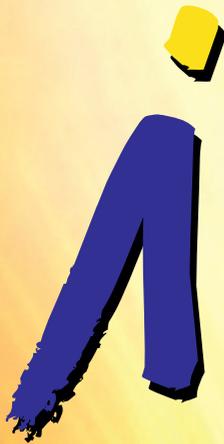
B U C H H A L T U N G

N A C H F O L G E R E G E L U N G E N

**GRÜTER**  
Agro-Treuhand



Franz Grüter  
Mühle, 6206 Neuenkirch  
Tel. 041 467 10 13  
Fax 041 467 09 81  
[grueter.treuhand@bluewin.ch](mailto:grueter.treuhand@bluewin.ch)



# Elektro IMBACH

Georg Imbach AG

6206 Neuenkirch  
Tel. 041 467 15 33  
[www.elektro-imbach.ch](http://www.elektro-imbach.ch)



**Marti Bauunternehmung AG**

**Marti Bauunternehmung AG**

Eichwaldstrasse 5, Postfach 3370  
6002 Luzern

Tel. 041 349 25 00 Fax 041 349 25 25

[www.martiag.ch/zentralschweiz](http://www.martiag.ch/zentralschweiz)



## Instrumentalensemble



**André Ducommun**, Klavier, ist in Lugano geboren. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er im Alter von 12 Jahren von Angelo Mistrangeli. Später wurde er von Carla Badaracco (Klavier) und Pietro Damiani (Theorie) unterrichtet. Seine ersten Prüfungen legte er am staatlichen Konservatorium in Como (Italien) ab, wo er 1994 mit dem Konzertdiplom abschloss. Von 1988 bis 1996 studierte er an der Hochschule Luzern Musik, zuerst in der Berufsklasse von Grazia Wendling (Lehrdiplom mit Auszeichnung), später in der Konzertklasse von Hiroko Sakagami (Solistendiplom) sowie in der Interpretationsklasse von Shari Rhoads. Er besuchte verschiedene Meisterkurse, u.a. bei Annie Vinson und Sergio Perticaroli. Er ist Gewinner verschiedener Preise (u. a. Walter-Strebi-Preis und Förderpreis ORPHEUS Konzerte). André Ducommun ist ein sehr gesuchter Klavierbegleiter und ist Dozent für Korrepetition an der HSLU Musik. Er musizierte mit sehr namhaften Musikern wie Antony Morf, Paolo Beltrami oder Roger Webster. Als Klavierpädagoge hat er sich besonders wegen seines sehr motivierenden Unterrichtsstils einen Namen gemacht. Gegenwärtig ist er an der Kantonsschule Alpenquai Luzern und an der Musikschule Neuenkirch tätig.



**Heinz della Torre**, Trompete, Kuhhorn, wuchs in einer Volksmusik begeisterten Familie auf. Sein Vater wie auch sein Grossvater schrieben zahlreiche Volksmusikstücke. An der Musikhochschule Zürich erwarb Heinz della Torre das Lehr-, Orchester- und Konzertreife-diplom für Trompete. Als freischaffender Musiker spielt Heinz della Torre in den Orchestern der Oper Zürich, im Luzerner Sinfonieorchester, Musikkollegium Winterthur, Tonhalleorchester und dem Zürcher Kammerorchester. Er ist Mitglied im Bachensemble Luzern. Regelmässig ist Heinz della Torre auch in spartenübergreifenden Projekten als Alphorn-, Büchel- und Kuhhornbläser in verschiedenen Formationen anzutreffen: Tournee mit dem Ländlerorchester 2010/2011; Solist am Brass Band Eurofestival in Montreux im April 2011; Solist am Festival «Obwald»; Duo mit Gitarre (Marcel Ege); Firau (volkstümlicher Jazz: CDs «Was cheibs» und «Dibidäbi»); Solokonzerte mit der Stadtmusik Luzern «Konzert für Flöte und Alphorn» von J. Dätwyler und «Alraune» (Eigenkomposition von Heinz della Torre, welche uraufgeführt wurde) im KKL und in Innsbruck. Zusammen mit Wolfgang Sieber realisiert Heinz della Torre klassische wie volkstümliche Projekte. Eigenproduktionen der CD's «Fröhli z'Muet» und «Hesch gmeint». Fernsehauftritt «Potzmusig». Solist am Sängerfest in Portland, Oregon, USA. Nebst der Verpflichtung als Solist arbeitet Heinz della Torre als engagierter Pädagoge. Er unterrichtet an der Musikschule Baar und an der Kantonsschule Zürich Nord als Trompetenlehrer. Heinz della Torre lebt mit seiner Familie in Sachseln.





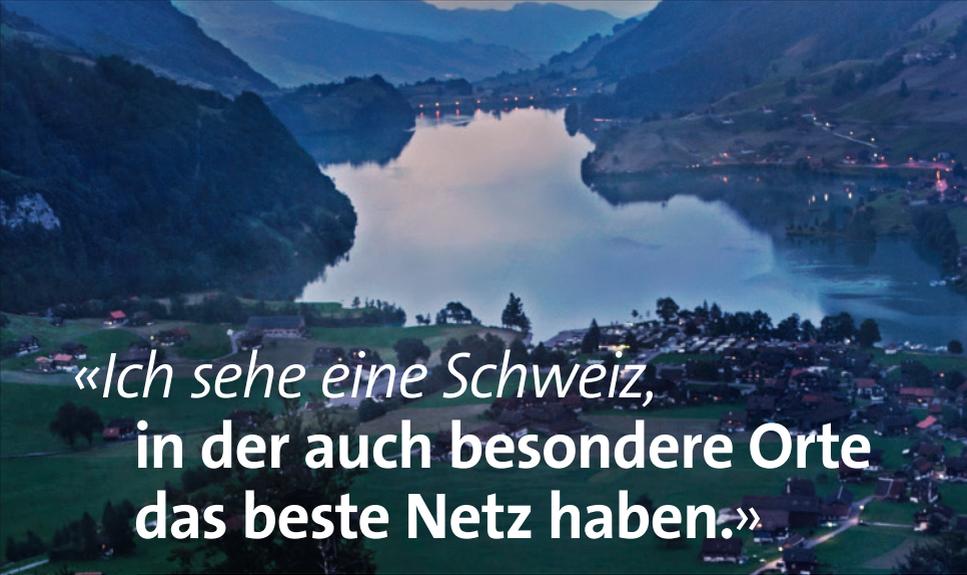
**Markus Muff**, Posaune, ist in Neuenkirch geboren. Nach abgeschlossenem Primarlehrerstudium begann er seine Ausbildung zum Bassposaunisten am Konservatorium Bern. Weiterführende Studien bei Prof. Armin Bachmann an der Musikhochschule «Franz Liszt» in Weimar führten zum Solistendiplom. Sein ausgeprägtes kammermusikalisches Schaffen lassen ihn in verschiedensten Stilrichtungen und Ensembles bewegen: u. a. Swiss Brass Consort, Lucerne Trombone Connection (E- und U-Musik), Clazz (Fusion), Untergrund Quintett (Zellweger), Spielhuus (freie Improvisation), Pascal Galeone Quintett und

Baumann Hämmerli Sextett (Jazz) und Il Dolcimelo (Barock/Renaissance, auf authentischen Instrumenten). Letztgenanntes Ensemble, von Ludwig Wicki gegründet, spielte regelmässig mit dem Ausnahme-Zinkvirtuosen Jeremy West als Gastsolisten. Als Orchestermusiker spielt Markus Muff als Zuzüger sowohl in fast allen bedeutenden Sinfonie- und Kammerorchestern der Deutschschweiz und auch in Barockorchestern, wie das Capriccio Basel, le buisson prospérant und Collegium Musicum Luzern.



**David Garcia**, Posaune, stammt aus Texas, USA. An der University of Texas hat er bei Prof. Donald Knaub seinen Bachelor gemacht und anschliessend an der Juilliard School bei Joseph Alessi mit dem Master abgeschlossen. David Garcia war Solo-Posaunist des Orchesters Maggiore Musicale Fiorentino und der Hartford Symphony. Seit 2007 ist er Solo-Posaunist in der Philharmonia Zürich, dem Orchester der Oper Zürich. Als Solist war er auf diversen weiteren Bühnen weltweit zu hören und spielte als Gast mit Orchestern wie dem Tonhalle Orchester Zürich, der New York Philharmonic, der Chicago Symphony, dem

Orchestra Sinfonica de Galicia und der Malaysian Philoharmonic. Ausser für Tenor Posaune erhält er auch oft Anfragen für Alt- und Bassposaune sowie für Basstrompete. David Garcia ist auch als Lehrer tätig. Er war Dozent für Posaune an der Zürcher Hochschule der Künste und hat weltweit Meisterkurse gegeben.



*«Ich sehe eine Schweiz,*  
**in der auch besondere Orte  
das beste Netz haben.»**

Mehr Möglichkeiten für Sie: Über 17 000 Mitarbeitende sorgen in der ganzen Schweiz für ein leistungsfähiges Breitbandnetz und das beste Mobilfunknetz. Mehr auf [swisscom.ch/moeglichkeiten](http://swisscom.ch/moeglichkeiten)

**Willkommen im Land der Möglichkeiten.**



**swisscom**

## Instrumentalensemble



**Beat Wurmet**, Perkussion, Absolvent der Jazzschule Luzern, ist auf verschiedenen Ebenen musikalisch tätig. So als Lehrer und Komponist für Schlagzeug und Rockbands. Er leitete mit Erfolg von 1989 bis 2002 den «Silent Smiles Chor Luzern». Im Jahre 1997 produzierte er seine erste CD «Search 4» und 1999/2001 folgten die Kinder-CDs «Schneeflöckli» und «Sonnestrahl», mit denen er seit Herbst 2013 auf der Bühne steht. Beat Wurmet ist an verschiedenen weiteren Projekten beteiligt: als Musical-Drummer/Pianist im Le Théâtre Kriens-Luzern («Cabaret», «Jesus Christ Superstar», «Evita», «Der kleine Horrorladen», «Grease», «Hair», «Chicago», «Flashdance», «Saturday Night Fever», «Daddy Cool», «Summer of 85» und den MusicalGalas 2010 bis 2016) oder als Musical-Pianist («Die Zaubergel», «Deep», «Hello Dolly», «My Fair Lady», «The Music Man», «Wochenend und Sonnenschein», «Irma La Douce», «Kiss Me Kate», «Hotel Happy End», «Die drei von der Tankstelle»). Sein grosses «Hobby» sind Auftritte als Bar-, Salon-Hochzeitspianist und Sänger.



**Norbert F. Kientzl** erblickte als zehntes von zwölf Kindern im Wiener Kaiser-Franz-Josef-Spital das Licht der Welt. Bis zu seinem 23. Lebensjahr durchwohnte er viele Bezirke; von Favoriten bis Brigittenau. In dieser Zeit erlernte er den Beruf des Kochs. Früh bekam er Kontakt zur Wiener Kulturszene und entdeckte seine Leidenschaft für die darstellende Kunst. Seit 1989 lebt und arbeitet er in der Luzerner Gastronomie. 1994 begründete er die freie Theatergruppe Aeternam. Er hat die Theatergruppe in den ersten 15 Jahren mit seinem Ehrgeiz zur Professionalität massgeblich geprägt. Die Gruppe pflegt konsequent die künstlerische Auseinandersetzung mit klassischen sowie zeitgenössischen Stoffen. Städtepartnerschafts-Festival in Chicago, in Yverdon, anlässlich der Expo 02, oder der Anerkennungspreis der Stadt Luzern sind nur einige Highlights des mittlerweile etablierten Ensembles. Seit 2008 ist Norbert Kientzl als freischaffender Schauspieler tätig. Soloprogramme in Wien und Basel, Engagements bei mehreren Theaterproduktionen in Neuenkirch, Sempach und Luzern sowie verschiedene Hörspiele bei DRS 3 waren dann die nächsten Stationen. Seit 2010 hatte er bereits in mehreren Produktionen die Gelegenheit, sich einen lange gehegten Wunsch zu verwirklichen. Die Liebe zu Lesungen für sich zu entdecken und dieser anspruchsvollen Kunstform gerecht zu werden.



# Wir danken folgenden Stiftungen, Institutionen, Sponsoren und Gönnern herzlich für die grosszügige Unterstützung

Stand: 30. Juni 2016

## Stiftungen

Kanton Luzern Kulturförderung Swisslos  
MIGROS Kulturprozent  
Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern  
Carl und Elise Elsener Gut Stiftung  
Schweizerische Interpretenstiftung  
Kulturförderung Kanton Obwalden

## Hauptsponsor

Herzog Haustechnik AG, Luzern

## Mediensponsor

WM Druck Sempacher Zeitung AG, Sempach Station

## Konzertspensoren

Ai-concept GmbH, Zug  
Elektro Imbach AG, Neuenkirch  
Grüter Agro Treuhand, Neuenkirch  
J. Huber  
Marti Bauunternehmen AG, Luzern  
Raiffeisenbank Sempachersee Süd für das Konzert in Neuenkirch  
Ristorante La Squadra, Neuenkirch  
Swisscom AG - Invoice Center, Urdorf  
Velos, Motos Wicki GmbH, Neuenkirch

## Weitere Sponsoren

A6 Architekten AG, Buttisholz  
Ammann Micera Roswita und Micera Alessandro, Immensee  
Architekturgemeinschaft Büchler & Scheidegger, Neuenkirch  
Auto Krauer AG, Neuenkirch  
Bättig AG, Neuenkirch  
Biohof Trutigen, Monika und Toni Stalder, Sempach Station  
Bucher Hair & Style, Neuenkirch  
Garage Daniel Marti AG, Luzern  
Gibag AG, Baar & Luzern

KANTON LUZERN  
Kulturförderung  
**SWISSLOS**

**MIGROS**  
kulturprozent



Schweizerische Interpretenstiftung

**SWISSLOS**  
Kulturförderung  
Kanton Obwalden



**SempacherWoche**



**Hürbin Felix**

**Katholische Kirchgemeinde Neuenkirch**

**«LOTUS» Praxis für energetische und mediale Behandlung, Neuenkirch**

**MIGROS Partner, Neuenkirch**

**Plattenbeläge Andreas Berger, Neuenkirch**

**Podesser-Wandeler Martha, Neuenkirch**

**Raiffeisenbank Obwalden**

**Ruf-Weber Isabelle, Büron**

**Schlafcenter Wohnform AG, Neuenkirch**

**Studer Partner AG, Sempach Station**

**SwissLife GA, Sursee**

**Ungenannter Spender**

**Valiant Bank AG, Sempach**

### **Gönner**

Ammann Frieda, Neuenkirch

Auto Eden AG, Neuenkirch

Auto Toni Bucher AG, Neuenkirch

AXA Winterthur, Neuenkirch

Brechbühl-Lötscher Marianne und Hans, Sempach

Cutstation Fabienne Troxler, Sempach Station

EBT E. Brügger Treuhand, Sempach

Fischer Gertrud & Thomas, Rothenburg

LANDI Sempach-Emmen

Leisibach Montagen GmbH, Neuenkirch

Luzerner Kantonalbank, Sempach

Mbb Sempachersee und Umgebung, Sempach Station

MIP Schulung und Beratung, Neuenkirch

Müller Rolf, Schenkon

Niederberger-Meier Annelies und Alois, Neuenkirch

Oswald Bautest GmbH, Sempach

Restaurant Sonne, Neuenkirch

SALATHÉ Jeans und Army-Shop AG, Luzern

Sattler Jolanda, St. Erhard

Top2B GmbH, Rothenburg

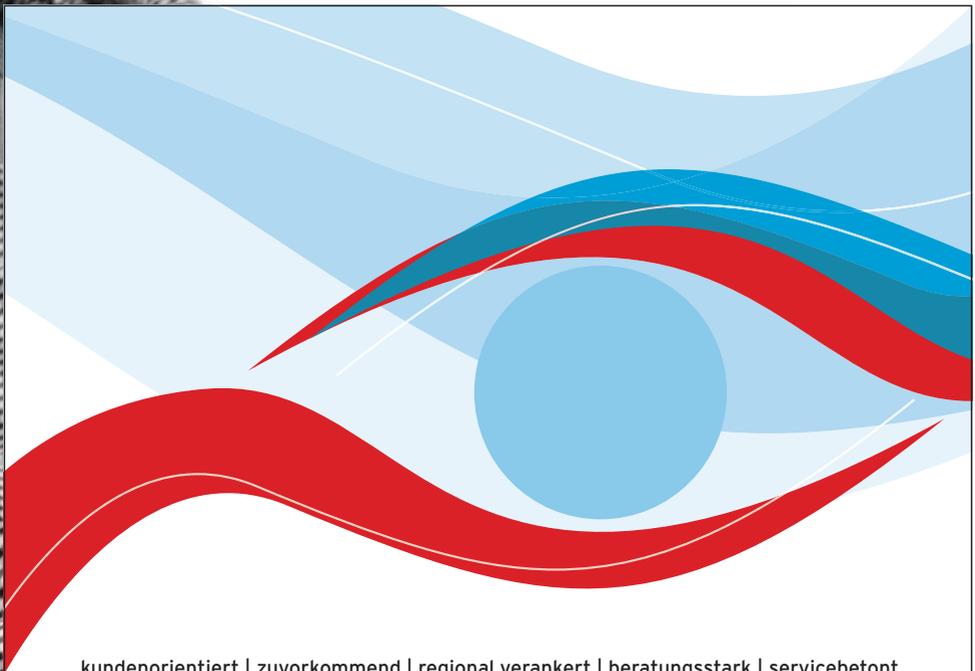
Trüssel Rita, Emmenbrücke

Ungenannte Gönner

Wicki Pius, Luzern

Zirec Ziswiler GmbH, Neuenkirch





kundenorientiert | zuvorkommend | regional verankert | beratungsstark | servicebetont

## Damit Ihr guter Name richtig positioniert ist.

Unser Kreativteam sorgt für die professionelle Umsetzung Ihrer Wünsche und Ideen. Ob privat, für Ihr Geschäft oder Ihren Verein. Mit uns steht Ihnen ein starker Partner für Ihre Drucksachen zur Seite.



WM Druck Sempacher Zeitung AG  
Sempachstrasse 7, 6203 Sempach Station  
Tel. 041 467 19 19, mail@wmdruck.ch

Wochenzeitung für die Region  
am oberen Sempachersee

**SempacherWoche**

Lesen Sie weiter ...

Probelesen: Telefon 041 467 19 19  
verlag@sempacherwoche.ch